

Protokoll der Regionalversammlung der GwG-Region Bremen/Niedersachsen Nord/West vom 16. Jan. 2021 von 11:00 bis 13:30 als Online-Konferenz

Top 1: Begrüßung

Monika Schmitt begrüßt die Teilnehmenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es nehmen an der Zoom-Online-Konferenz **Michael Barg** (Geschäftsführer der GwG), **Garnet Cohrs** (Mitglied GwG), **Catrin Germing** (Vorstand der GwG), **Andreas Ritzenhoff** (2. Regionenvetreter und Delegierter), **Monika Schmitt** (1. Regionenvetreterin und Delegierte) und **Mechthild Schöller-Paape** (Mitglied der GwG) teil.

Top 2: Tagesordnung

Auf Wunsch von **Michael Barg** wird der Bericht aus der GwG und die Thematik der Delegiertenwahl einstimmig vorgezogen. Das verändert die Tops.

Top 3: Michael Barg stellt Themen der Geschäftsstelle vor

Durch die Corona-Pandemie habe sich viel geändert. Das Leben spiele sich mehr im Netz ab mit vielen Zoom-Konferenzen und wenigen persönlichen Kontakten. Home-Office sei bei den Mitarbeitern nicht so beliebt. Einen Vorteil habe diese Veränderung, sie spare viel Geld und die GwG verzeichne dadurch ein Plus von 122 000 Euro. Die Gremienarbeit werde günstiger, es fallen viele Fahrkosten weg und der Ausfall des GwG-Jubiläums wirkt hier mit.

Der Verlust an Mitglieder halte sich im Rahmen und ist nicht so hoch wie befürchtet.

Catrin Germing fügt hinzu, dass sie auch Vorteile in den Online-Konferenzen sieht, da kurzfristige Treffen möglich sind, sowie schnell und konzentrierter gearbeitet wird. Allerdings fehle das Persönliche und die Stimmung sinke etwas. Sie verweist zudem auf die desolante Personalsituation.

Michael Barg stellt einige Projekte der GwG vor. Er hebt die Psychosoziale Prozessbegleitung hervor, die zunehmend im Rechtsbereich bekannter wird, sowie das Filmprojekt, das jetzt besser unterstützt werden kann.

Das Filmprojekt soll nach **Andreas Ritzenhoff** das Tätigkeitsfeld der Personenzentrierten Beratung darstellen und auf der GwG-Homepage vor allem Einsteiger ansprechen und neugierig auf die personenzentrierte Arbeitsweise machen. Es gab eine Terminverschiebung des Drehs wegen Corona. Jetzt ist der Juni vorgesehen.

Das Projekt GwG 2025 wird ebenfalls von **Andreas Ritzenhoff** vorgestellt. Hier suchen sie Wege sich innerhalb und außerhalb der GwG besser zu vernetzen und eine Position im gesellschaftspolitischen Bereich zu finden. Wichtig sei, das was man tut, besser zu verprachlichen. Es wird unter den Teilnehmern diskutiert, wie konkret eine gesellschaftspolitische Positionierung sein kann und welche Wichtigkeit es für den Verband bezogen auf die fachliche Arbeit haben könne. So z.B. bei der Mitgliederaktivierung und -akquirierung. **Michael Barg** verweist hier auf die Möglichkeit einen Blog einzustellen und auf das Diagramm der Aktiven.

Garnet Cohrs fragt nach der Möglichkeit einer Arbeitsgruppe „Klima“. **Andreas Ritzenhoff** könnte sie sich unter dem Dach von GwG 2025 vorstellen. **Michael Barg** regt an, Elena Winter als Redakteurin der Zeitschrift anzusprechen, es biete sich z.B. eine Klimakolumne an.

Top 4: Aussprache über Themen der kommenden Delegiertenversammlung 2021

Michael Barg wirbt für den Online-Jahreskongress 2021. Das Programm stehe demnächst auf der Website.

Desweiteren steht für den Ethikrat eine Nachwahl an. Ein Kandidat -Dr. Robert Reick- stehe zur Verfügung.

Lebhaft diskutiert werden die beiden Vorstandsanträge zur Änderung der Anzahl der Vorstandsmitglieder und der Änderung von §7 zur Online-Einberufung der Delegiertenversammlung. Der Satzteil, dass der Vorstand „nach eigenem Ermessen“ diese Entscheidung zur Online-Einberufung treffen kann, sollte nach Meinung der Mitglieder geändert werden. Es wird beschlossen, einen Änderungsantrag dazu zu formulieren. Dieser soll enthalten, dass eine Online-Einberufung nur in Sonderfällen erfolgt, z.B. aus Sicherheits- oder Gesundheitsabwägungen.

Um 13:00 übergibt **Michael Barg** den Host der Online-Konferenz an **Andreas Ritzenhoff** und verlässt wie zuvor **Catrin Germing** die Konferenz.

Top 5: Bericht des Regionenrats

Aufgrund der Corona-Krise fanden 2020 kein Fachtag und keine Praxisgespräche statt. Stattgefunden hat die Regionalversammlung und die Teilnahme an der Delegiertenversammlung in Köln. Die Ausgabenberechnung von der GwG wird vorgetragen und ist bei **Monika Schmitt** einsehbar. Verbleibende Restsummen verfallen an die GwG. Im Jahr 2021 stehen wieder 770,- Euro zur Verfügung.

Top 6: Entlastung des Regionenrats

Mechthild Schöller-Paape stellt den Antrag auf Entlastung des Regionenrats. Dieser wird einstimmig angenommen.

Top 7: Planung von Aktivitäten in der Region 2021

Zu planende Aktivitäten unterliegen den durch die Coronakrise bestimmten Bedingungen und können so jederzeit eine Änderung erfahren.

Die Praxisgespräche sollen vorerst virtuell stattfinden. In einem ersten Gespräch am 24. April zwischen 10:00 bis 12:00 Uhr wird mit einer Gruppe, die aus den Anwesenden besteht, ein Probelauf mit Erarbeitung von Themen stattfinden.

Mit Maren Krause wird wieder Kontakt aufgenommen, um virtuell oder real einen Fachtag anbieten zu können.

Angesprochen wird auch die Lage in der Region Südostniedersachsen. Falls sich bis nächstes Jahr dort immer noch keine Regionvertretung findet, könnte die Region mit unserer Region zusammengeführt werden.

Protokollführerin: **Monika Schmitt** (28. März 2021)